

Agnes

1 Märtyrerin (Fest 21. Januar).— Bauernregel: „Am A.tag verlassen die Bienen den Stock“ Rgbg.— Vkde: „Zum Tag der A. wurden Wachsscheiben als Amulette gegen Fraisen und nächtlichen Schreck umgehängt“ Rosenhm, vgl. HÖFLER in: BzAnthr. 13 (1899) 81.

2 Vorn. *Ānges*, -gn-, vereinz. mit hellem A- (PA); ° *Angs* (FFB), ° *Anga* (GAP), ° *Angl*, ° -*erl*, ° -*i*, ° -*ei* (AIC, LF, LL; DGF, KEH; OVI), -*ale* (BGD).— Daneben im Gesamtgeb. ° *Agl*, ° -*erl*, ° -*i*, -*ä*, ° -*ei*, ferner ° *Ogl*, *Ogi*, -*ä* (TÖL, WM, WOR), ° *Aga* (WÜM), *Acherl* (ESB, NEW); ° *Gnes* (LF), ° -*l* (BGD); ° *Nes* (IN; GRI), ° *Nesl*, ° -*erl*, ° -*i* (BGD, IN, LF, TS; GRI, VOF), ° *Nesa* (LA), ° *Neß* (PA; CHA), ° *Nessl*, ° -*erl*, ° -*i*, ° -*ei* (AÖ, LF; WEG; CHA).

3 lange A.— **3a** Schreckgestalt: *die lange Agnes machen* „sich ein weißes Leintuch überhängen und Arm und Hand möglichst hoch strecken, um in der Dämmerung Leute zu erschrecken“ südl.OB.— Zur Figur der *langen A.* vgl. Bayerld 25 (1913) 219, HuV 17 (1939) 186, SCHLAPPINGER Niederbayer II,99–102.— **3b**: *lange Agnes* „Spott für sehr große Frauen“ südl.OB.

³LThK I,237 f.

WBÖ I,112; Suddt.Wb. I,255.

CHRISTL Aichacher Wb. 202; RASP Bgdn.Mda. 17.

S-72A16, W-87/15.

A.R.R.

Agnus dei, Amade(de)l, Dedel, Namatell

N., in heutiger Mda. meist Dim., geweihte Medaille o. ä. mit Heiligenbild, urspr. mit Gotteslamm, OB, NB, °OP vereinz.: *Dedl* Gerolfing IN; *a blaus Bandl mid an Amadedl* Frauensattling VIB; „Im größten Ansehen steht das *Agnus dei* von den Englischen Fräulein in Altötting, eine kleine Kapsel, die an einer Schnur um den Hals oder an der Uhrkette getragen wird“ POLLINGER Landshut 274; *Der hängt koa Amadeilln an Hals* STEMP-LINGER Horaz 19; *Amadedl* „ein geweihtes Anhängsel“ WESTENRIEDER Gloss. I2; *mit ainem vergulten agnus dei* 1428 Runtingerb. III,69 (Testament); *1 Silberes anges dei mit 3 khleinen khödel* [Kettchen] Wolfratshsn 1675 Marktarch. Wolfratshsn 319,22^v.— Übertr.: *Dè-lé giäßn* „den Speichel tropfenweise fallen lassen; langsam, schläfrig thun“ SCHMELLER I,53.

Sachl., Vkde: Das A. besteht aus „Teilen eines vom Papst ... geweihten Wachslammes, das hernach

zerschnitten in einzelnen Teilen verschiedenen Klöstern gegeben wird. Diese Klöster geben dann kleinsten Wachsteilchen eine Fassung von Stoff in Kreuzes- od. Ovalform“ mittl.OP Dt.Gaue 50 (1958) 61; daneben kann das A. ein aufklappbares Anhängsel aus Metall od. eine Medaille mit Marien- oder Heiligenbild (DGF, PA) sein. Es soll vor Kinderkrankheiten (→ *Freisen*) schützen (Wdmünchn.Heimatbote 23 (1991) 22), vor Blitz, Hagel, Feuer u. Zauberei, dazu Augenschmerzen, Zahnweh lindern (DAH, FFB HARTMANN in: OA 41 (1882) 150 f.).— Lit. BRÜCKNER in: I. BAUER (Hg.), Frömmigkeit, München 1993, 89–134.

Etym.: Aus lat. *agnus dei* 'Lamm Gottes'; SCHMELLER I,53. Bei den heutigen mdal. Formen ist mit Beeinflussung durch → *Amulett*, → *Medaille* zu rechnen.

Ltg: *āmadē(d)l*, -*ēiārl* (DGF, LA), auch *dē(d)l* (IN); *nāmadēl* (GRA, SR) aus falscher Abtrennung.

³LThK I,244 f.

WBÖ I,112 f.; Schwäb.Wb. I,118, II,140; Schw.Id. I,128; Suddt.Wb. I,255.

DELLING I,11, 14; SCHMELLER I,53; WESTENRIEDER Gloss. I2.

²DWB II,61 f.; Frühhd.Wb. I,716 f.

Komp.: [**Marien**]a. Amulett mit Marienbild: *Marienamadel* Echenzell IN.

A.R.R.

Agram, Buchecker, → *Ackeram*.

agrat → *akkurat*.

†**Agrest**

M., unreife Weintraube: *dadurch aus sawerem agrest sueess weinper werden* BERTHOLDVCh. Theology 304; *die Agresten und sauren Weinbeer werden also eingemacht* HOHBERG Georgica I,314.

Etym.: Aus mlat. *agresta*, zu *acer* 'sauer'; ²DWB II,67.

WBÖ I,113 f.; Schwäb.Wb. I,113; Schw.Id. I,129; Suddt. Wb. I,255 f.

SCHMELLER I,53.

²DWB II,67; Frühhd.Wb. I,717; LEXER Hwb. I,28.

A.R.R.

Agrestei → *Sakristei*.

†**Agrimonia**

F. (?), Odermennig (*Agrimonia eupatoria*): *Nimb agramonia vnnnd rosen wasser* Roßarznei (DEINHARDT) 26; „*agrimonia* q. vocatur in vulgari *argenwaun*“ Augsburg 15.Jh. Clm 4394, fol.137^r; *Argemon oder agrimonia* M. BRUNNBAUER, Ein anon. Roßarzneib. aus dem Jahre 1589, München 1972, 170.